

Was ist und was bietet STUBE?

STUBE steht für: Studienbegleitprogramm für, mit und von Studierenden aus Afrika, Asien und Lateinamerika.

STUBE ist eine entwicklungsbezogene Ergänzung zum Fachstudium – am Wochenende und mit interessanten Themen.



Das STUBE-BW Programm bietet:

- Wochenendseminare und Tagesveranstaltungen zu entwicklungsbezogenen Themen
- Interkulturellen, interreligiösen und interdisziplinären Austausch
- Unterstützung bei eigenen entwicklungsbezogenen Ideen
- MultiplikatorInnenschulung:
<http://www.stubebw.de/de/veranstaltungen/multiplikatoren>
- Finanzielle Unterstützung für ein Praktikum oder eine studienbezogene Recherche im Heimatland (BPSA)
- Rückkehrvorbereitung

STUBE Baden-Württemberg wurde 1983 gegründet.

STUBE wird aus Mitteln der Evangelischen Landeskirchen in Württemberg und Baden, Brot für die Welt, der Diözese Rottenburg-Stuttgart sowie des Staatsministeriums des Landes Baden-Württemberg finanziert.

Trägerin von STUBE ist die Evangelische Landeskirche Württemberg.



STUBE Baden-Württemberg
Büchsenstrasse 33
70174 Stuttgart
Tel.: 0711 22 93 63 -216/ -208
stubesekretariat@stube-bw.de

Bei STUBE kannst Du:

**Dich
entwicklungspolitisch
qualifizieren**



**Lernen und
dabei Spaß haben!**



Freunde finden

Ideen teilen

**Erfahrungen
austauschen**



**Menschen aus der ganzen Welt kennen
lernen**



**Dich engagieren –
mitgestalten!**

STUBE – Multiplikatorin werden

**„Die Seminare und die Arbeit von STUBE
waren die Grundlage für mein entwick-
lungspolitisches Engagement. In meiner
jetzigen Stelle bei der ILO denke ich oft
darüber nach...“
(Alumna aus Kamerun)**



**Gutes Klima
auf dem Teller -
nachhaltige
Landwirtschaft und
klimabewußtes Essen**

**23. - 25. April 2021
Landesakademie für Jugendbildung
Weil der Stadt**

STUBE –
Studienbegleitprogramm
für Studierende aus Afrika,
Asien, Lateinamerika und
Osteuropa in
Baden-Württemberg
www.stubebw.de



Gutes Klima auf dem Teller – nachhaltige Landwirtschaft und klimabewußtes Essen

Der Klimawandel hat in weiten Teilen der Welt zunehmend negative Auswirkungen auf die Landwirtschaft. Trockenheit und Dürren, Starkregen und Überschwemmungen zerstören vielfach Ernten und führen zu geringeren Ernteerträgen. Noch gibt es weltweit genügend Nahrungsmittel, um alle Menschen zu ernähren – wenn die Verteilung gerecht ist. In Zukunft könnten die Auswirkungen des Klimawandels jedoch die Ernährungssicherung gefährden.

Gleichzeitig trägt die Landwirtschaft in erheblichem Maße zum Klimawandel bei. Weltweit beträgt der Anteil der Landwirtschaft an der Klimaerwärmung lt. IPCC ca. 30%. Dies bedeutet im Umkehrschluss: die Landwirtschaft besitzt ein großes Potential zur Verminderung von Treibhausgasen. Ein wichtiger Ansatz in der weltweiten Landwirtschaft ist die Agrarökologie und damit verbunden Agroforestry.

Da die Landwirtschaft nicht ohne Rückkopplung mit der Verbrauchernachfrage produziert, ist eine Änderung in den Essgewohnheiten der Verbraucher ein wichtiger Bestandteil für die Lösung des Problems.

In diesem Seminar geht es um die Auswirkungen des Klimawandels auf die Länder des Südens und den Beitrag der Landwirtschaft zum Klimawandel.

Wir werden uns mit u.a. mit folgenden Fragen befassen:

Mit welchen Maßnahmen kann man eine klimafreundliche Landwirtschaft erreichen?. Wie sieht es mit dem ökologischen Fußabdruck unseres Lebensmittelkonsums aus? Was kann jede*r Einzelne und was können wir gemeinsam durch eine Veränderung unseres Konsums und politischen Arbeit zu einer klimafreundlichen Landwirtschaft beitragen.

Herzlich Willkommen!
Angelika Weber

Freitag, 23. April 2021

- 18:00 Beginn mit dem Abendessen
- 19.30 Begrüßung und Vorstellung
- Arbeitsgruppen zum Thema

Samstag, 24. April 2021

- 9:00 **Klimawandel und Landwirtschaft – Szenarien und Prognosen**
Ref: N.N.
- 12:30 Mittagessen
- 14:30 **Klimawandel und Ernährung**
Arbeitsgruppen
- 18:00 Abendessen
- 19:30 **Abendprogramm zur freien Gestaltung**

Sonntag, 25. April 2021

- 9:00 **Wie geht klimafreundliche Landwirtschaft – Wie geht klimafreundliches Essen?**
Referentin: Dr. Birgit Hoinle
- 11:30 Arbeitsgruppen
- 12:00 Seminauswertung

Abreise nach dem Mittagessen

Seminarinformation

TeilnehmerInnenkreis

Studierende aus Afrika, Asien, Lateinamerika und Osteuropa, die in Baden-Württemberg studieren und interessierte Studierende aus Europa

Preise und enthaltene Leistungen

Der **Teilnahmebeitrag beträgt 15 € pro Person** und beinhaltet folgende Leistungen: Kostenanteil für Seminar, Übernachtung und Verpflegung.

Reisekosten innerhalb Baden-Württembergs (Bundesbahn 2. Klasse ohne IC/ICE/EC-Zuschlag) werden nach Vorlage des Tickets übernommen.

Der Teilnahmebeitrag wird beim Seminar gezahlt. **Die Anmeldung ist verbindlich!** Sie kann bis 2 Tage vor dem Seminar schriftlich storniert werden.

Wer fernbleibt, ohne sich bei uns vorher rechtzeitig abgemeldet zu haben, muss eine Beteiligung an den entstehenden Kosten in Höhe von 50-€ bezahlen.

Anmeldung bis spätestens 20. April 2021 nur online über www.stubebw.de

Wenn Sie 7 Tage vor Seminarbeginn nichts von uns gehört haben, rufen Sie bitte im STUBE-Sekretariat an.

Fragen? stubesekretariat@stube-bw.de /
Tel.: 0711- 22 93 63 - 208/ 216

Weitere Informationen mit Wegbeschreibung

Die Anmeldung wird ca. 10 Tage vor Beginn des Seminars per E-Mail bestätigt, dann erhalten Sie weitere Informationen und eine Wegbeschreibung.

Kinderbetreuung

Wir bieten gerne eine kostenlose Kinderbetreuung an. Die Mitnahme von Kindern muss mindestens eine Woche vorher bei STUBE angemeldet werden.

Tagungsort

Landesakademie für Jugendbildung
Malerbuckel 8 – 10 71256 Weil der Stadt

Seminarleitung

Angelika Weber, STUBE Baden-Württemberg
Bettina Lutterbeck, ZEB, Stuttgart

Tagungsnummer 78 04 21